

INHALT

Vorwort	XI
Einführung.....	1
I. „Wenn einer schreibt, dass er schulde oder geben werde“:	
<i>Chirografa</i> und <i>syngrafae</i> bei Gaius	1
II. Das Edikt <i>De pecunia constituta</i>	5
III. Zwei <i>constituta debiti</i>	7
Erstes Kapitel: <i>Pecunia constituta</i> im prätorischen Edikt.....	11
§ 1. Das Verheißungsedikt <i>De pecunia constituta</i>	11
I. Grundlagen der Rekonstruktion.....	11
II. Ediktaler Inhalt des <i>constituere</i>	12
III. Verheißener Rechtsschutz.....	20
§ 2. Die ediktale Klageformel der <i>actio de pecunia constituta</i>	22
I. Verurteilungsvoraussetzungen (<i>intentio</i>)	22
1. Gesicherte Bestandteile der Klageformel	23
2. Unsichere Elemente / Textstörungen	25
3. Versuch der Rekonstruktion	31
II. Inhalt der Verurteilung (<i>condemnatio</i>).....	34
1. Haftung auf ein <i>certum/incertum</i> aus <i>constitutum</i> nach den	
Digesten	35
2. Berücksichtigung eines besonderen Gläubigerinteresses	
bei <i>stipulatio</i> und stipulationslosem Darlehen	37
a) <i>Stipulatio</i> mit Leistungszeit und Klage auf das Interesse	37
b) Zeitinteresse beim stipulationslosen Darlehen	41
3. Ergebnis	41
§ 3. Die <i>sponsio dimidiaie partis</i>	42
I. Das Zeugnis des Gaius	42
II. Die <i>sponsio tertiae partis</i> im Verfahren <i>de certa credita pecunia</i> :	
Ciceros Rede für den Schauspieler Roscius	45
III. Die <i>sponsio tertiae partis</i> in TPSulp. 31.....	48
IV. Verfahren mit <i>sponsio</i> bei <i>certa credita pecunia</i> nach der <i>lex Rubria</i> .	52
V. Rückschlüsse auf die <i>sponsio dimidiaie partis</i>	55
VI. <i>Sponsio/restipulatio dimidiaie partis</i> und <i>intentio</i> der	
<i>actio de pecunia constituta</i>	56

§ 4. Griechisches Recht im prätorischen Edikt?	56
I. <i>Dimidia pars</i> und ἡμιολία	57
1. Die ἡμιολία als Prozessstrafe.....	57
2. ὁμολογεῖν, συντιθέναι und μὴ ποιεῖν, – „erklären“, „festsetzen“ und „nicht tun“ als griechischer Verurteilungstatbestand..	59
3. Die ἡμιολία als Vertragsstrafe.....	61
4. ἡμιολία und Gläubigerinteresse	62
5. ἡμιολία und <i>sponsio dimidia pars</i>	64
6. Exkurs: Die <i>dimidia pars</i> im („klassischen“) römisches Recht	67
II. Formfreiheit des <i>constitutum</i>	71
III. <i>Pecunia debita</i> und Lehre von der Zweckverfügung.....	76
1. Die Zweckverfügung im griechischen Rechtsdenken: Realcharakter des Vertrags.....	77
2. Der Gedanke der Zweckverfügung im römischen Recht: συνάλλαγμα und Innominatkontrakte	78
3. Deliktischer Ursprung und Pönalität der <i>actio de pecunia constituta</i>	80
§ 5. Die <i>exceptio 'de pecunia constituta'</i>	84
I. Rückforderung einer zusagewidrigen Leistung: D. 13,5,8-10	85
1. Verlust der Leistungsmöglichkeit an einen <i>solutionis causa adiectus</i> : D. 13,5,8-9.....	85
2. Verlust einer Leistungsalternative durch <i>constitutum</i> bei einer Wahlschuld: D. 13,5,25 pr.....	90
3. Widerspruch zu D. 46,3,59: Erhalt der Leistungsmöglichkeit an einen <i>solutionis causa adiectus</i>	92
4. Verlust der Leistungsmöglichkeit an einen Gesamtgläubiger nach <i>constitutum</i> zugunsten des anderen: D. 13,5,10	97
5. D. 13,5,10 innerhalb der Haltung des Paulus zur Gesamtwirkung von Einzelmaßnahmen bei Gesamtgläubigerschaft	99
II. Gewährung einer <i>exceptio</i> nach <i>constitutum 'mihi aut Titio'</i> und Leistung an den <i>solutionis causa adiectus</i> : D. 13,5,30.....	102
1. Bisherige Erklärungsversuche	103
2. Textrekonstruktion	106
3. Ergebnis	110
Zweites Kapitel: Die Arbeit der Juristen am Edikt	111
§ 1. Qualifizierung der <i>pecunia debita</i>	111
I. Betagte und bedingte Schulden als <i>pecunia debita</i>	111
1. Wirksames <i>constitutum</i> des <i>in diem obligatus</i> ?	111
2. Der „Ursprung der <i>constituta</i> “	112
3. Reste eines Streits?	113

4. Qualifizierung des <i>in diem debitum</i> als gegenwärtige Verbindlichkeit.....	116
a) <i>In diem debere</i> und <i>praesens obligatio</i> bei Paulus	117
b) <i>In diem debitum iri</i> bei Gaius.....	118
c) <i>Praesenti die non debere</i> bei Ulpian und Pomponius	119
d) Sofortiges <i>dari oportere</i> bei Ulpian?.....	119
5. Abstellen Ulpians auf die Durchsetzbarkeit.....	122
6. Ergebnis	125
II. Naturalobligationen als <i>pecunia debita</i>	126
1. D. 13,5,1,7 und der Verdacht der Interpolation.....	126
2. <i>Natura debitum</i> als Schulden Gewaltunterwerfener	127
3. <i>Natura debitum</i> als unklagbare Schuld mit Ausschluss der Rückforderung im Fall der Leistung.....	130
4. Zusage paktierter Zinsen in einem <i>chirographum</i> : D. 22,1,41,2....	134
5. <i>Salva ratione usurarum</i> in D. 13,5,26.....	141
6. Ergebnis	142
§ 2. <i>Constituere</i>	143
I. <i>Pure constituere</i> / <i>certo die constituere</i> in D. 13,5,19 pr.	145
II. D. 13,5,21,1: <i>sine die constituere</i>	150
III. <i>Certo tempore constituere</i> in D. 13,5,16,1.....	153
IV. Leistungszeit in konkreten <i>constituta</i> des Digestentitels 13,5	155
1. D. 13,5,5,3: Zusage ' <i>si debitum adprobatum erit</i> '	155
a) D. 13,5,5,3 und die unmittelbare Stellvertretung beim <i>constitutum</i>	159
b) Die Leistungsbedingung in D. 13,5,5,3.....	160
c) ' <i>se cauturum et soluturum</i> ' als Gegenstand des <i>constituere</i>	161
2. D. 13,5,26: ' <i>habes penes me</i> '	161
a) Ursprüngliches <i>receptum argentariorum</i> ?.....	161
b) <i>ἔχεις παρ' ἐμοί</i>	164
3. D. 13,5,31: ' <i>in rationes meas pervenisse</i> '	167
4. Ergebnis	173
§ 3. Konkurrenz des <i>constitutum</i> zu förmlichen Erklärungen	173
I. <i>Stipulatio inutilis</i> und <i>constitutum</i> : D. 13,5,1,4	173
1. Differenzierung nach dem <i>animus</i> in der Ulpian-Überlieferung ...	174
2. <i>Animus</i> und <i>quod actum est</i>	178
3. 'Gegenentscheidungen' zur <i>acceptilatio inutilis</i>	179
4. Funktionsverschiedenheit von <i>stipulatio</i> und <i>constitutum</i> ?	181
5. Keine Hilfsbegründung des Klägers?	183
6. Kein Anlass für prätorischen Rechtsschutz?	183
7. Analyse von D. 46,4,8 pr.	185
a) Geteilte Überlieferung von D. 46,4,8 pr.	185

b) Symmetriegedanke bei <i>acceptilatio/pactum</i> und <i>stipulatio/constitutum</i>	186
c) Unterstützung durch die Basilikenüberlieferung?	187
d) Unterstützung durch Paulus, D. 2,14,27,9?	188
e) Unterstützung durch Ulpiani regulae, D. 46,4,19 pr.?	189
f) Glossenverdacht gegen D. 46,4,8 pr. a. E.	190
g) <i>Contra sentiri</i> und fehlender Konsens.....	191
8. Rekonstruktion des Ulpian-Textes	193
9. ' <i>Facilius exceptio quam actio paratur</i> '	195
10. Schutz des Gläubigers durch das von ihm gewählte Recht.....	198
II. <i>Constitutum</i> und zugeschobener Eid (<i>iusiurandum delatum</i>).....	200
1. Verständnisvarianten eines „testo oscuro“	201
a) Zugeschobener und geleisteter Eid als <i>constitutum</i>	201
b) Die byzantinische Tradition: Eidesschuld als Grundlage eines <i>constitutum</i>	204
c) Die mittelalterliche Tradition: Eid über die Schuld aus <i>constitutum</i>	205
d) Eid über die Hauptschuld, Fortbestehen der <i>actio de</i> <i>pecunia constituta</i>	207
2. Der zurückgeschobene Eid	208
a) Zurückgeschobener Eid als <i>constitutum</i> : Problem des „freien“ Schuldnerwillens.....	209
b) Klage aus zurückgeschobenem Eid als <i>pecunia debita</i> des <i>constitutum</i>	209
c) Zurückgeschobener Eid über die Schuld aus <i>constitutum</i>	210
d) Zurückgeschobener Eid über die Hauptschuld, Fortbestehen der <i>actio de pecunia constituta</i>	211
Drittes Kapitel: <i>Pecunia constituta</i> in der Geschäfts- und Urkundenpraxis ...	213
§ 1. <i>Constituta</i> und Verwandtes in den Digesten.....	213
I. Erklärung über Erhalt und Verbleib einer Summe und Zusage jederzeitiger Rückzahlung: D. 16,3,24	213
II. Erklärung eines <i>institor</i> über den Verbleib einer Summe und Zusage der Zahlung an einem bestimmten Termin: D. 14,3,20	214
1. Sachverhalt	215
2. Entscheidungsbegründung Scaevolae	216
3. Die byzantinische Tradition	217
4. Ausschluss der Eigenhaftung des <i>institor</i> nach Beendigung des <i>officium institoris</i>	218
5. Zum Vergleich: Die Haftung des Gemeindebeamten <i>post depositum officium</i>	219
III. Erklärung eines <i>procurator</i> über den Verbleib einer geschuldeten Summe: D. 44,7,61 pr.	222

IV. Erklärung eines <i>mensularius</i> über Verbleib einer Summe und Ankündigung der Rückzahlung einer anderen: D. 2,14,47,1.....	223
„ <i>Summa tacita</i> “	225
V. Erklärung über Verwahrung von Gegenständen und eigene/fremde? Schuld: D. 16,3,26,2.....	230
§ 2. <i>Constituta</i> bei Cicero?	236
I. Cic. Att. 16,15,5: <i>constituere dissolvere</i>	236
II. Cic. Quinct. 18: <i>ita constituere se daturum</i>	238
III. Cic. Att. 1,7: <i>constituere se curaturum Id. Febr.</i>	242
§ 3. Dokumente einer hellenistischen Geschäftswelt	242
I. Griechische Urkunden	243
1. Schuldübernahme und Leistungszusage des Apostels Paulus – Phlm. 18-19	243
2. Erfüllungszusagen im dokumentarischen Material	245
a) Eine dakische Wachstafel	245
b) Homologie-Urkunden mit Empfangsbestätigung, Schuldanerkenntnis und Erfüllungszusage	246
II. Lateinische Urkunden	249
1. <i>Chirographa</i> von Soldaten	249
2. Urkunden mit Darlehens-Empfangsbestätigung, Schuldan- erkenntnis und Stipulation über die Rückzahlung (<i>'Mutua cum stipulatione'</i>)	253
Schluss	263
Literaturverzeichnis	264
Quellenregister	280